
FDP Wetterau

GRÜNE MÜSSEN ANTRAG ZU HALLENBAD SOFORT ZURÜCKNEHMEN

20.01.2018

Hahn : Grüne müssen Antrag zu Hallenbad sofort zurücknehmen - was sollen die Bürger von dieser Wackelpolitik noch halten?

Mit großer Verwunderung haben die Freien Demokraten in Bad Vilbel den Grünen-Vorschlag zur Kenntnis genommen, das alte und marode Hallenbad nicht zeitnah abzureißen. "Einstimmig haben die Parlamentarier im Sommer beschlossen, den Hessentag 2020 nach Bad Vilbel zu holen und in diesem Zusammenhang das Kurhaus zu sanieren, eine neue moderne Stadthalle mit einem neuen Hotel zu bauen und die Bäder in einem Neubau gemeinsam mit der Wundgruppe zu errichten. Diese für die Bürger wichtigen Entscheidungen wollen die Grünen nunmehr offensichtlich nicht mehr mitmachen, sie kündigen das Allparteienbündnis auf," stellte der Vorsitzende der FDP Fraktion im Stadtparlament, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn fest.

Für die FDP gäbe es kein 'cherry picking', alles gehöre zusammen, alles sei vorher auch bedacht, besprochen und beschlossen worden. "Es gibt nichts Neues, das Thema Schulschwimmen haben wir Stadtverordnete im Sommer des vergangenen Jahr ebenfalls bedacht. Ja, es ist schade, wenn der Wetteraukreis als Schulträger Schwierigkeiten bei dem fortlaufenden Angebot von Schulschwimmen hat. Aber bei der Abwägung können wir nicht darauf verzichten, dass das alte und marode Hallenbad in diesem Herbst abgerissen wird. Sonst schaffen wir nicht, das Bild unserer Heimatstadt Bad Vilbel beim Hessentag 2020 so positiv zu gestalten, wie es bisher alle Fraktionen gemeinsam mit einer sehr großen Zahl der Bürger geplant haben. Die Grünen müssen diesen Antrag sofort zurück nehmen, auch damit die Bürger weiterhin die Stringenz in der Stadtplanung sehen und unterstützen," fasste Hahn die Meinung der Freien Demokraten zusammen.

"Oder verabschieden sich die Vilbeler Grünen vom Hessentag 2020, auch weil die

Grünen in Hessen nach den neuen Umfragen wohl der Landesregierung nicht angehören werden, die 2020 amtieren wird?"